



Jahresbericht zum 31. März 2011 **InstitutionalOpti-Cash**

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
InstitutionalOpti-Cash	4
Anlagepolitik	4
Wertentwicklung des Fonds	4
Geographische Länderaufteilung	4
Wirtschaftliche Aufteilung	4
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	5
Zusammensetzung des Fondsvermögens	5
Zurechnung auf die Anteilklassen	5
Veränderung des Fondsvermögens	6
Aufwands- und Ertragsrechnung	6
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	6
Vermögensaufstellung	7
Terminkontrakte	7
Devisenkurse	8
Zu- und Abgänge	8
Erläuterungen zum Bericht	11
Hinweisbekanntmachung	12
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	13
Besteuerung der Erträge 2010/2011	14
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Cabinet de révision agréé, Depotbank, Vertriebs- und Zahlstellen	15

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche - Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern

Die Kapitalmärkte waren in den letzten zwölf Monaten einerseits von weltweit wachsendem Konjunkturoptimismus, andererseits aber auch von der Finanzkrise in der Eurozone geprägt. Im ersten Quartal 2011 wirkten sich darüber hinaus die zunehmenden Unruhen in der arabischen Welt sowie das verheerende Erdbeben in Japan belastend aus. Die Aktienmärkte konnten in der Berichtsperiode per saldo Gewinne verbuchen, während im Rentensegment seit dem Herbst 2010 die Renditen steigen.

Rentenmärkte zweigeteilt

Die Entwicklung an den internationalen Staatsanleihemärkten war im Berichtszeitraum zweigeteilt. Vor dem Hintergrund der eskalierenden Schuldenkrise im Euroraum gaben die Renditen von Bundesanleihen und amerikanischen Schatzanweisungen in der ersten Hälfte deutlich nach. Zehnjährige Bundesanleihen rentierten im August 2010 kurzfristig nur noch mit gut zwei Prozent, US-Treasuries geringfügig darüber. Mit der nach Einrichtung des Euro-Rettungsschirms erfolgten Beruhigung in den Peripheriemärkten setzte dann jedoch eine heftige Gegenbewegung ein. Zusätzlich gefördert durch überwiegend gute Konjunkturdaten und steigende Inflationserwartungen erhöhten sich die Zehnjahresrenditen in Deutschland und den USA wieder auf rund dreieinhalb Prozent. Starke Kursverluste bei im Umlauf befindlichen Titeln waren die Folge. Die politischen Turbulenzen im arabischen Raum und die Katastrophe in Japan im ersten Quartal 2011 hatten dagegen keinen nachhaltigen Einfluss auf die Staatsanleihemärkte. Trotz eines mitunter schwierigen Rentenmarktumfelds verzeichneten risikobehaftete Anlagen auf Indexebene im Berichtszeitraum nur einen leichten Anstieg der Renditeaufschläge gegenüber Staatspapieren. Dies gilt sowohl für Unternehmensanleihen als auch für Zinspapiere aus den aufstrebenden Ländern. Die Devisenmarktentwicklung war unterdessen ebenfalls durch starke Ausschläge gekennzeichnet. Auf dem Höhepunkt der Staatsschuldenkrise im Frühjahr 2010 fiel der Euro auf unter 1,20 US-Dollar. Danach setzte eine längere, aber immer wieder unterbrochene

Erholungsbewegung ein, die die Gemeinschaftswährung bis auf 1,42 US-Dollar zum Ende der Berichtsperiode steigen ließ. Vor allem zum Ende hin wurde der Euro durch die von der Europäischen Zentralbank für April 2011 in Aussicht gestellte Zinswende unterstützt. Der Zinsvorsprung des Euroraums gegenüber den USA weitet sich dadurch zunächst aus.

Aktienmärkte unter Schwankungen aufwärts

Die internationalen Aktienmärkte konnten im Berichtszeitraum per saldo Kurssteigerungen verbuchen. Gemessen am MSCI Local World Index* betrug der Zuwachs knapp 7 Prozent, wobei allerdings die Entwicklung an den einzelnen Börsen sehr unterschiedlich verlief. Wesentliche Impulse erhielten die Märkte von konjunktureller Seite. Hier blieb der Aufwärtstrend in der Eurozone mit Deutschland an der Spitze intakt und in den USA nahm die Dynamik des Aufschwungs nach Überwindung der Wachstumsdelle wieder kräftig zu. Mit dem erneuten Ankauf von Staatsanleihen im Umfang von 600 Mrd. US-Dollar lieferte die US-Notenbank der amerikanischen Wirtschaft eine weitere Hilfe. Auch in Japan schritt die konjunkturelle Erholung im späten Jahresverlauf voran. Auf Unternehmensebene war die Nachrichtenlage insgesamt ebenfalls positiv. So stellten sich die Ergebnisse gemessen an den quartalsmäßig veröffentlichten Zahlen sowohl auf der Gewinn- als auch Umsatzseite per saldo erfreulich dar, was sich als wesentliche Stütze für das Marktgeschehen erwies. Darüber hinaus lieferten vielfältige Firmenübernahmen und -fusionen wertvolle Impulse. Mit einem kräftigen Konjunkturwachstum und guten Unternehmenserträgen überzeugten auch die aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets), was über weite Strecken mit nennenswerten Kurssteigerungen honoriert wurde. Erst in den letzten Berichtsmonaten nahmen hier Inflations Sorgen und damit die Furcht vor weiteren Leitzinsanhebungen der Notenbanken erheblich zu. Neben zahlreichen unterstützenden Faktoren sahen sich die internationalen Aktienmärkte in den zurückliegenden 12 Monaten gleichzeitig auch größeren Belastungen ausgesetzt. Hierzu zählten außer der Schuldenkrise im Euroraum zuletzt die gewaltsamen Auseinandersetzungen in Nordafrika und dem Nahen Osten sowie die Naturkatastrophen und nukle-

aren Störfälle in Japan. Angesichts der Unruhen in den ölexportierenden Ländern stieg der Ölpreis kräftig an, was zusammen mit den enormen volkswirtschaftlichen Schäden in Japan wiederum Sorgen hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Weltkonjunktur hervorrief. Nach anfänglich kräftigen Kurseinbußen beruhigten sich die Märkte jedoch rasch wieder und setzten zu Erholungsbewegungen an.

Das Fondsmanagement der Union Investment hat sich auf die gegebenen Marktbedingungen in den letzten zwölf Monaten – nicht nur gemessen am Wettbewerb – sehr erfolgreich eingestellt. Die Schwankungsanfälligkeit der Märkte wird nach unserer Einschätzung auch in den nächsten Monaten anhalten.

Wichtiger Hinweis

Die Quelle für alle angegebenen Werte sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Betrachtungszeitraum ist der 1. April 2010 bis 31. März 2011. Werden andere Zeiträume dargestellt, etwa die vergangenen sechs Monate, werden Sie in der Überschrift oder im Text darauf hingewiesen. Bitte beachten Sie: Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Erläuterungen:

* MSCI Local World Index: Der MSCI Local World ist ein Aktienindex, der die Entwicklung von Aktien aus den weltweit wirtschaftlich wichtigsten Ländern widerspiegelt. Er dient als Vergleichsindex für Aktienfonds.

InstitutionalOpti-Cash

Klasse M
WP-Kenn-Nr. A0LEDA
ISIN-Code LU0274789303

Klasse I
WP-Kenn-Nr. A0M1X9
ISIN-Code LU0322325829

Jahresbericht
01.04.10 - 31.03.11

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der InstitutionalOpti-Cash ist ein institutioneller geldmarktnaher Investmentfonds, dessen Strategie auf eine mittelfristig attraktive Nachsteuerrendite für seine Anteilhaber abzielt. Hierzu investiert das Fondsmangement überwiegend in Aktien und Aktienfonds aus der Eurozone. Das Aktienrisiko wird durch entsprechende Sicherungsgeschäfte mit Futures und Forwards neutralisiert.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Hinsichtlich des beschriebenen Marktumfelds konzentrierte sich der InstitutionalOpti-Cash in den vergangenen 12 Monaten auf eine aktive Laufzeiten- und Liquiditätssteuerung, um so das Portfolio an wechselnde Marktverhältnisse flexibel anzupassen. Zum 31. März 2011 wies der Fonds eine Duration von 0 Monaten auf. Die durchschnittliche Rendite lag bei 1,0 Prozent.

Innerhalb der Länderallokation bildeten zum Ende des Geschäftsjahres Titel aus Deutschland und Italien den Anlageschwerpunkt. Unter Branchensichtspunkten bevorzugte der InstitutionalOpti-Cash vor allem Werte aus den Bereichen Finanzdienste und Banken, gefolgt von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Energie und Industrie.

Der InstitutionalOpti-Cash M nimmt für das Geschäftsjahr vom 1. April 2010 bis zum 31. März 2011 keine Ausschüttung vor.

Der InstitutionalOpti-Cash I nimmt für das Geschäftsjahr vom 1. April 2010 bis zum 31. März 2011 keine Ausschüttung vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
Klasse M	0,25	0,37	4,57	-
Klasse I	0,27	0,43	4,72	-

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

Geographische Länderaufteilung

Deutschland	61,37 %
Italien	23,42 %
Russland	14,83 %
Wertpapiervermögen	99,62 %
Terminkontrakte	-0,28 %
Bankguthaben	0,68 %
Sonstige Vermögensgegenstände	-0,02 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung

Diversifizierte Finanzdienste	23,42 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	21,74 %
Banken	17,39 %
Energie	14,83 %
Investitionsgüter	11,39 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	10,85 %
Wertpapiervermögen	99,62 %
Terminkontrakte	-0,28 %
Bankguthaben	0,68 %
Sonstige Vermögensgegenstände	-0,02 %
	100,00 %

InstitutionalOpti-Cash

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre Klasse M

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelaufkommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
31.03.2009	1.183,55	10.913	-148,15	108,45
31.03.2010	384,66	3.548	-797,86	108,41
31.03.2011	69,95	643	-315,36	108,81

Klasse I

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelaufkommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
31.03.2009	495,65	4.755	115,25	104,24
31.03.2010	17,34	167	-476,14	103,73
31.03.2011	3,05	29	-14,35	104,17

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. März 2011

	EUR
Wertpapiervermögen <small>(Wertpapiereinstandskosten: EUR 71.627.677,12)</small>	72.725.169,61
Bankguthaben	498.249,49
Zinsforderungen	4.559,23
	73.227.978,33
Nicht realisierte Verluste aus Terminkontrakten	-202.199,62
Sonstige Passiva	-26.380,00
	-228.579,62
Fondsvermögen	72.999.398,71

Zurechnung auf die Anteilklassen

Klasse M	
Anteiliges Fondsvermögen	69.947.789,00 EUR
Umlaufende Anteile	642.852
Anteilwert	108,81 EUR

Klasse I	
Anteiliges Fondsvermögen	3.051.609,71 EUR
Umlaufende Anteile	29.295
Anteilwert	104,17 EUR

InstitutionalOpti-Cash

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. April 2010 bis zum 31. März 2011

	Total EUR	Klasse M EUR	Klasse I EUR
Fondsvermögen zu Beginn	402.000.337,17	384.657.593,25	17.342.743,92
Ordentlicher Nettoertrag	-102.385,65	-98.318,78	-4.066,87
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-230.957,25	-224.345,05	-6.612,20
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	32.764.380,59	12.510.886,47	20.253.494,12
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-362.471.199,30	-327.869.392,80	-34.601.806,50
Realisierte Gewinne	4.155.315,26	3.944.574,72	210.740,54
Realisierte Verluste	-3.204.204,40	-2.931.529,66	-272.674,74
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	88.112,29	-41.679,15	129.791,44
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	72.999.398,71	69.947.789,00	3.051.609,71

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. April 2010 bis zum 31. März 2011

	Total EUR	Klasse M EUR	Klasse I EUR
Erträge aus Investmentanteilen	150.020,36	139.915,76	10.104,60
Bankzinsen	114.983,12	107.077,40	7.905,72
Ertragsausgleich	-161.789,56	-146.550,80	-15.238,76
Erträge insgesamt	103.213,92	100.442,36	2.771,56
Verwaltungsvergütung	-461.385,87	-440.428,39	-20.957,48
Depotbankgebühr	-46.779,48	-43.728,11	-3.051,37
Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte	-210,11	-196,72	-13,39
Veröffentlichung und Prüfung	-20.007,52	-18.882,56	-1.124,96
Taxe d'abonnement	-18.132,14	-16.947,17	-1.184,97
Sonstige Aufwendungen	-51.831,26	-49.474,04	-2.357,22
Aufwandsausgleich	392.746,81	370.895,85	21.850,96
Aufwendungen insgesamt	-205.599,57	-198.761,14	-6.838,43
Ordentlicher Nettoertrag	-102.385,65	-98.318,78	-4.066,87
Total Expense Ratio in Prozent ^{1) 2) 3)}		0,28	0,20

1) Siehe Erläuterungen zu den Berichten.

2) Für den Fonds InstitutionalOpti-Cash / Anteilklasse I wurde im Berichtszeitraum kein Ausgabeaufschlag erhoben. Die Vertriebskosten wurden aus der Verwaltungsvergütung entnommen.

3) Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationalen Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten). Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Klasse M Stück	Klasse I Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn	3.548.233	167.199
Ausgegebene Anteile	115.358	195.147
Zurückgenommene Anteile	-3.020.739	-333.051
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	642.852	29.295

InstitutionalOpti-Cash

Vermögensaufstellung

Kurse zum 31. März 2011

Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen
						EUR	%
Aktien, Anrechte und Genussscheine							
Notierte Titel							
Deutschland							
BASF SE	EUR	3.397.568	3.137.568	260.000	61,0300	15.867.800,00	21,74
BAYER AG	EUR	2.225.834	3.339.383	145.000	54,6400	7.922.800,00	10,85
DTE. BANK AG	EUR	1.953.873	1.647.873	306.000	41,4850	12.694.410,00	17,39
SIEMENS AG	EUR	4.081.974	3.995.974	86.000	96,7100	8.317.060,00	11,39
						44.802.070,00	61,37
Italien							
MEDIOBANCA CREDIT FINANCE S.P.A.	EUR	2.368.421	0	2.368.421	7,2200	17.099.999,61	23,42
						17.099.999,61	23,42
Russland							
LUKOIL HOLDING ADR	EUR	331.415	116.415	215.000	50,3400	10.823.100,00	14,83
						10.823.100,00	14,83
Notierte Titel							
Aktien, Anrechte und Genussscheine							
						72.725.169,61	99,62
Wertpapiervermögen							
						72.725.169,61	99,62
Terminkontrakte							
Short-Positionen							
EUR							
BASF SE FORWARD APRIL 2011		0	260.000	-260.000		-833.989,52	-1,14
BAYER AG FORWARD APRIL 2011		0	145.000	-145.000		106.955,77	0,15
DTE. BANK AG FORWARD APRIL 2011		0	186.000	-186.000		285.831,22	0,39
DTE. BANK AG FORWARD APRIL 2011		180.000	300.000	-120.000		323.569,68	0,44
LUKOIL HOLDING FORWARD APRIL 2011		0	215.000	-215.000		-668.523,15	-0,92
MEDIOBANCA SPA. FORWARD APRIL 2011		0	2.368.421	-2.368.421		912.050,51	1,25
SIEMENS AG FORWARD APRIL 2011		0	86.000	-86.000		-328.094,13	-0,45
						-202.199,62	-0,28
						-202.199,62	-0,28
Short-Positionen							
						-202.199,62	-0,28
Terminkontrakte							
						498.249,49	0,68
Bankguthaben - Kontokorrent							
						-21.820,77	-0,02
Sonstige Vermögensgegenstände							
						72.999.398,71	100,00
Fondsvermögen in EUR							

Terminkontrakte

	Bestand	Verpflichtungen	%-Anteil am Fondsvermögen
		EUR	
Short-Positionen			
EUR			
BASF SE FORWARD APRIL 2011	-260.000	-15.879.050,72	-21,75
BAYER AG FORWARD APRIL 2011	-145.000	-7.924.992,98	-10,86
DTE. BANK AG FORWARD APRIL 2011	-186.000	-7.718.345,84	-10,57
DTE. BANK AG FORWARD APRIL 2011	-120.000	-4.980.522,72	-6,82
LUKOIL HOLDING FORWARD APRIL 2011	-215.000	-10.828.778,15	-14,83
MEDIOBANCA SPA. FORWARD APRIL 2011	-2.368.421	-17.102.633,30	-23,43
SIEMENS AG FORWARD APRIL 2011	-86.000	-8.319.362,05	-11,40
		-72.753.685,76	-99,66
			-72.753.685,76
Short-Positionen			
			-72.753.685,76
Terminkontrakte			
			-72.753.685,76
			-99,66

InstitutionalOpti-Cash

Devisenkurse

Zum 31.03.2011 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

Zu- und Abgänge vom 01.04.2010 bis 31.03.2011

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Aktien, Anrechte und Genussscheine		
Notierte Titel		
Deutschland		
ALLIANZ SE	166.000	166.000
DAIMLER AG	760.000	1.190.000
DTE. TELEKOM AG	580.000	580.000
E.ON AG	319.000	1.599.000
FRESENIUS SE -VZ-	353.000	353.000
MÜNCHENER RÜCKVERSICHERUNGS - GESELLSCHAFT AG	130.000	130.000
RWE AG	1.871.629	1.871.629
SAP AG	0	290.000
Frankreich		
AIR LIQUIDE S.A.	0	238.000
BNP PARIBAS S.A.	0	283.660
CAMAIEU S.A.	0	146.000
COMPAGNIE DE SAINT-GOBAIN S.A.	146.670	146.670
LAGARDÈRE S.C.A.	0	500.000
SCHNEIDER ELECTRIC S.A.	54.136	54.136
SOCIETE GENERALE S.A.	1.330.000	1.330.000
Großbritannien		
KKR & CO GUERNSEY L.P.	4.208.486	4.208.486
Italien		
ATLANTIA S.P.A.	1.894.704	2.554.704
ENEL S.P.A.	0	5.250.000
ENI S.P.A.	0	530.000
Russland		
TMK GDR	0	1.700.000
Spanien		
BANCO SANTANDER S.A.	7.074.068	7.074.068
IBERDROLA RENOVABLES	6.750.000	6.750.000
IBERDROLA S.A.	0	4.838.070
REPSOL YPF S.A.	2.218.126	2.218.126
TELEFONICA S.A.	1.219.512	3.819.512
Investmentfondsanteile ¹⁾		
Irland		
SOURCE MARKETS PLC. - CONSUMER DISCRETIONARY EUROPEAN SOURCE ETF	43.416	43.416
SOURCE MARKETS PLC. - CONSUMER STAPLES EUROPEAN SOURCE ETF	31.222	31.222
SOURCE MARKETS PLC. - CYCLICALS EUROPEAN SOURCE ETF	18.427	18.427
SOURCE MARKETS PLC. - DEFENSIVES EUROPEAN SOURCE ETF	31.218	31.218
SOURCE MARKETS PLC. - DOW JONES STOXX 600 OPTIMISED MEDIA SOURCE ETF	0	129.589
SOURCE MARKETS PLC. - DOW JONES STOXX 600 OPTIMISED OIL & GAS SOURCE ETF	7.475	74.499
SOURCE MARKETS PLC. - DOW JONES STOXX 600 OPTIMISED UTILITIES SOURCE ETF	123.812	227.810
SOURCE MARKETS PLC. - DOW JONES STOXX 600 SOURCE ETF	0	119.789
Luxemburg		
LIQUIDITY-PREMIUM-INVEST	6.650	6.650
Terminkontrakte		
EUR		
AIR LIQUIDE S.A. FORWARD APRIL 2010	238.000	0
ALLIANZ SE FORWARD AUGUST 2010	166.000	166.000
ATLANTIA S.P.A. FORWARD APRIL 2010	660.000	0
ATLANTIA S.P.A. FORWARD FEBRUAR 2011	904.704	904.704
ATLANTIA S.P.A. FORWARD JANUAR 2011	990.000	990.000
BANCO SANTANDER S.A. FORWARD JULI 2010	3.524.068	3.524.068
BANCO SANTANDER S.A. FORWARD JULI 2010	3.550.000	3.550.000
BASF SE FORWARD AUGUST 2010	520.000	520.000
BASF SE FORWARD AUGUST 2010	300.000	300.000
BASF SE FORWARD DEZEMBER 2010	129.100	129.100
BASF SE FORWARD FEBRUAR 2011	312.500	312.500
BASF SE FORWARD JANUAR 2011	120.402	120.402

InstitutionalOpti-Cash

Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
BASF SE FORWARD JULI 2010	352.983	352.983
BASF SE FORWARD JUNI 2010	352.983	352.983
BASF SE FORWARD NOVEMBER 2010	440.000	440.000
BASF SE FORWARD NOVEMBER 2010	129.100	129.100
BASF SE FORWARD OKTOBER 2010	180.500	180.500
BASF SE FORWARD SEPTEMBER 2010	300.000	300.000
BAYER AG FORWARD APRIL 2010	688.000	0
BAYER AG FORWARD AUGUST 2010	238.648	238.648
BAYER AG FORWARD FEBRUAR 2011	238.648	238.648
BAYER AG FORWARD JANUAR 2011	238.648	238.648
BAYER AG FORWARD JULI 2010	238.648	238.648
BAYER AG FORWARD JUNI 2010	238.648	238.648
BAYER AG FORWARD MÄRZ 2010	570.549	0
BAYER AG FORWARD MÄRZ 2011	171.650	171.650
BAYER AG FORWARD NOVEMBER 2010	238.648	238.648
BAYER AG FORWARD OKTOBER 2010	238.648	238.648
BAYER AG FORWARD SEPTEMBER 2010	238.648	238.648
BNP PARIBAS S.A. FORWARD MAI 2010	283.660	0
CAMAIEU S.A. FORWARD MAI 2010	91.000	0
CAMAIEU S.A. FORWARD MAI 2010	55.000	0
COMPAGNIE DE SAINT-GOBAIN S.A. FORWARD SEPTEMBER 2010	146.670	146.670
DAIMLER AG FORWARD DEZEMBER 2010	210.000	210.000
DAIMLER AG FORWARD JANUAR 2011	210.000	210.000
DAIMLER AG FORWARD JUNI 2010	430.000	0
DAIMLER AG FORWARD SEPTEMBER 2010	340.000	340.000
DTE. BANK AG FORWARD DEZEMBER 2010	168.000	168.000
DTE. BANK AG FORWARD FEBRUAR 2011	248.500	248.500
DTE. BANK AG FORWARD JANUAR 2011	500.000	500.000
DTE. BANK AG FORWARD MAI 2010	179.773	179.773
DTE. BANK AG FORWARD MÄRZ 2011	203.600	203.600
DTE. BANK AG FORWARD SEPTEMBER 2010	168.000	168.000
DTE. TELEKOM AG FORWARD MÄRZ 2011	580.000	580.000
E.ON AG FORWARD APRIL 2010	1.280.000	0
E.ON AG FORWARD DEZEMBER 2010	319.000	319.000
ENEL S.P.A. FORWARD MAI 2010	5.250.000	0
ENI S.P.A. FORWARD APRIL 2010	530.000	0
FRESENIUS SE FORWARD NOVEMBER 2010	353.000	353.000
IBERDROLA S.A. FORWARD AUGUST 2010	6.750.000	6.750.000
IBERDROLA S.A. FORWARD JUNI 2010	4.838.070	0
KKR PRIVATE EQUITY INVESTORS L.P. FORWARD AUGUST 2010	1.500.000	1.500.000
KKR PRIVATE EQUITY INVESTORS L.P. FORWARD JULI 2010	1.000.000	1.000.000
KKR PRIVATE EQUITY INVESTORS L.P. FORWARD MAI 2010	1.708.486	1.708.486
LAGARDÈRE S.C.A. FORWARD APRIL 2010	500.000	0
LUKOIL HOLDING FORWARD JANUAR 2011	116.415	116.415
MUENCHENER RUECKVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT AG FORWARD FEBRUAR 2011	65.000	65.000
MUENCHENER RUECKVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT AG FORWARD MÄRZ 2011	65.000	65.000
REPSOL S.A. FORWARD NOVEMBER 2010	1.075.269	1.075.269
REPSOL S.A. FORWARD OKTOBER 2010	1.142.857	1.142.857
RWE AG FORWARD AUGUST 2010	188.181	188.181
RWE AG FORWARD FEBRUAR 2011	188.181	188.181
RWE AG FORWARD JANUAR 2011	188.181	188.181
RWE AG FORWARD JULI 2010	188.181	188.181
RWE AG FORWARD JUNI 2010	188.181	188.181
RWE AG FORWARD MAI 2010	188.181	188.181
RWE AG FORWARD MÄRZ 2011	178.000	178.000
RWE AG FORWARD NOVEMBER 2010	188.181	188.181
RWE AG FORWARD OKTOBER 2010	188.181	188.181
RWE AG FORWARD SEPTEMBER 2010	188.181	188.181
SAP AG FORWARD MAI 2010	290.000	0
SCHNEIDER ELECTRIC S.A. FORWARD SEPTEMBER 2010	54.136	54.136
SIEMENS AG FORWARD AUGUST 2010	422.000	422.000
SIEMENS AG FORWARD JANUAR 2011	155.000	155.000
SIEMENS AG FORWARD JANUAR 2011	147.300	147.300
SIEMENS AG FORWARD JULI 2010	523.028	523.028
SIEMENS AG FORWARD JULI 2010	432.840	432.840
SIEMENS AG FORWARD JUNI 2010	523.028	523.028
SIEMENS AG FORWARD MAI 2010	523.028	523.028
SIEMENS AG FORWARD NOVEMBER 2010	198.000	198.000
SIEMENS AG FORWARD OKTOBER 2010	287.000	287.000
SIEMENS AG FORWARD OKTOBER 2010	362.750	362.750
SIEMENS AG FORWARD SEPTEMBER 2010	422.000	422.000
SOCIETE GENERALE S.A. FORWARD FEBRUAR 2011	175.000	175.000
SOCIETE GENERALE S.A. FORWARD MÄRZ 2011	155.000	155.000
SOCIETE GENERALE S.A. FORWARD SEPTEMBER 2010	1.000.000	1.000.000
SOURCE MARKETS PLC. - CONSUMER DISCRETIONARY EUROPEAN SOURCE ETF FORWARD JUNI 2010	21.708	21.708
SOURCE MARKETS PLC. - CONSUMER DISCRETIONARY EUROPEAN SOURCE ETF FORWARD MAI 2010	21.708	21.708
SOURCE MARKETS PLC. - CONSUMER STAPLES EUROPEAN SOURCE ETF FORWARD JUNI 2010	15.611	15.611
SOURCE MARKETS PLC. - CONSUMER STAPLES EUROPEAN SOURCE ETF FORWARD MAI 2010	15.611	15.611

InstitutionalOpti-Cash

Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
SOURCE MARKETS PLC. - CYCLICALS EUROPEAN SOURCE ETF FORWARD MAI 2010	18.427	18.427
SOURCE MARKETS PLC. - DEFENSIVES EUROPEAN SOURCE ETF FORWARD JUNI 2010	15.653	15.653
SOURCE MARKETS PLC. - DEFENSIVES EUROPEAN SOURCE ETF FORWARD MAI 2010	15.565	15.565
SOURCE MARKETS PLC. - DOW JONES STOXX 600 OPTIMISED MEDIA SOURCE ETF FORWARD APRIL 2010	129.589	0
SOURCE MARKETS PLC. - DOW JONES STOXX 600 OPTIMISED OIL & GAS SOURCE ETF FORWARD APRIL 2010	67.024	0
SOURCE MARKETS PLC. - DOW JONES STOXX 600 OPTIMISED OIL & GAS SOURCE ETF FORWARD MAI 2010	7.475	7.475
SOURCE MARKETS PLC. - DOW JONES STOXX 600 OPTIMISED UTILITIES SOURCE ETF FORWARD APRIL 2010	34.928	0
SOURCE MARKETS PLC. - DOW JONES STOXX 600 OPTIMISED UTILITIES SOURCE ETF FORWARD APRIL 2010	69.070	0
SOURCE MARKETS PLC. - DOW JONES STOXX 600 OPTIMISED UTILITIES SOURCE ETF FORWARD MAI 2010	123.812	123.812
SOURCE MARKETS PLC. - DOW JONES STOXX 600 SOURCE ETF FORWARD APRIL 2010	119.789	0
TELEFONICA S.A. FORWARD AUGUST 2010	1.219.512	1.219.512
TELEFONICA S.A. FORWARD MAI 2010	2.600.000	0
TMK GDR FORWARD JUNI 2010	1.700.000	0

- 1) Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Depotbank und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Von gehaltenen Anteilen eines Zielfonds, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, wird keine oder eine reduzierte Verwaltungsvergütung berechnet.

Erläuterungen zum Bericht per Ende März 2011

Die **Buchführung des Fonds** erfolgt in Euro.

Der Kurswert der **Wertpapiere** und **Futures** entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert per Ende März 2011. Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle anderen Vermögenswerte werden zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar, Bewertungsregeln festgelegt hat. Das **Bankguthaben** wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die **Vergütung** der Verwaltungsgesellschaft und das Entgelt der Depotbank des Fonds werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens berechnet und monatlich ausbezahlt. Die sonstigen Aufwendungen enthalten die im Prospekt genannten Kosten wie Verwahrgebühren und andere Kosten der Verwaltung.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein **Ertragsausgleich** und ein **Aufwandsausgleich** verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilnehmer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt in Luxemburg einer **Steuer**, der "Taxe d'abonnement" von jährlich 0,01 %, zahlbar pro Quartal auf das jeweilige am Quartalsende ausgewiesene Nettofondsvermögen.

Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Depotbank werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilnehmer einholen.

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2010 bis 31. März 2011 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 15,87 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 7.211.735.521,01 Euro.

Die **Wertentwicklung** der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Für die Berechnung der **Total Expense Ratio (TER)** wurde die folgende **BVI**-Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \text{GKn} / \text{FV} * 100$$

TER: Gesamtkostenquote in Prozent
GKn: Tatsächlich belastete Kosten (nominal, sämtliche Kosten ohne Transaktionskosten) in Fondswährung
FV: Durchschnittliches Fondsvolumen im Berichtszeitraum in Fondswährung

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („**soft commissions**“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilnehmer bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Hinweis auf das Gesetz vom 20. Dezember 2002

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 20. Dezember 2002“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaft Nr. 85/611/EWG vom 20. Dezember 1985, ergänzt durch die Richtlinie 2001/108/EG.

Angaben zur EU-Zinsbesteuerung

Der Fonds hatte für die Berichtsperiode einen Zinsanteil von ≤ 15 %. Er war von den Maßnahmen der EU-Zinsbesteuerung bei Ausschüttungen und bei Rücknahmen nicht betroffen.

Hinweisbekanntmachung

Die Union Investment Luxembourg S.A. informiert über folgende Änderungen zum 30. Dezember 2010:

Im Einklang mit den gegenwärtigen aufsichtsrechtlichen Erfordernissen wurden die Bestimmungen zur Wertpapierleihe an die Voraussetzungen des Rundschreibens CSSF 08/356 angepasst. Zugleich wurden die in Kapitel 6. des Verkaufsprospektes enthaltenen Angaben hinsichtlich einer beispielhaften, nicht abschließenden Aufzählung von Derivaten, Techniken und Instrumenten, die für die Verwaltung des Fonds eingesetzt werden können, im Hinblick auf deren Bedeutungsgehalt aktualisiert.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden ausschließlich im Internet auf der unter www.union-investment.com abrufbaren Homepage der Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht. Von der bisher erfolgten Preisveröffentlichung im Luxemburger „Tageblatt“ kann bis auf weiteres abgesehen werden.

Bei den Zahl- und Vertriebsstellen, der jeweiligen Depotbank sowie der Verwaltungsgesellschaft sind die zum 30. Dezember 2010 aktualisierten Verkaufsprospekte nebst Verwaltungs- und Sonderreglements kostenlos erhältlich.

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des InstitutionalOpti-Cash geprüft, der aus der Vermögensaufstellung inklusive des Wertpapierbestands und den sonstigen Vermögenswerten zum 31. März 2011, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Institutional-Opti-Cash zum 31. März 2011 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrages durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 10. Juni 2011

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

Walter Koob

Investment und Steuern

Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2010/2011

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

InstitutionalOpti-Cash

InstitutionalOpti-Cash

Klasse M
LU0274789303

Klasse I
LU0322325829

je Anteil in EUR

Zeile	§ 5 Abs. 1 Nr. ... InvStG	InstitutionalOpti-Cash Klasse M LU0274789303			InstitutionalOpti-Cash Klasse I LU0322325829		
		(1)	(2)	(3)	(1)	(2)	(3)
1.	Barausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
2.	1 a) Betrag der Ausschüttung davon nicht steuerbare Kapitalrückzahlungen/Substanzausschüttungen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.	1 b) Ausschüttete Erträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
4.	2 Ausschüttungsgleiche Erträge davon nicht abzugfähige Werbungskosten gemäß § 3 Abs. 3 S.2 Nr. 2 In dem Betrag der Ausschüttung/ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:	0,1079	0,1079	0,1079	0,0581	0,0581	0,0581
5.	1 a) Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	0,0054	0,0054	0,0054	0,0041	0,0041	0,0041
6.	1 c bb) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
7.	1 c cc) Dividenden gem. § 3 Nr. 40 EStG Teileinkünfteverfahren *)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.	1 c dd) Dividenden gem. § 8 b Abs. 1 KStG 2)	--	0,0000	--	--	0,0000	--
9.	1 c ee) Realisierte Gewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,0000	--	--	0,0000
10.	1 c ff) Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG 2)	--	0,0000	--	--	0,0000	--
11.	1 c gg) Erträge aus der Veräußerung von Bezugsrechten auf Freianteile an Kapitalgesellschaften	0,0000	--	--	0,0000	--	--
12.	1 c hh) Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--	0,0000	--	--
13.	1 c ii) Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
14.	1 c ll) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsschranke)	--	0,0384	0,0384	--	0,0327	0,0327
15.	Steuerpflichtiger Betrag **)	0,1079	0,1079	0,1079	0,0581	0,0581	0,0581
16.	1 c jj) Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechnen (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
17.	1 c jj) Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechnen (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
18.	1 c kk) Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer), Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
19.	1 c kk) Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer), Zinsen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
20.	1 f aa) Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
21.	davon anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
22.	davon anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Zinsen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
23.	1 f cc) Anrechenbare fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
24.	davon fiktive ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
25.	davon fiktive ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Zinsen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
26.	1 f bb) Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
27.	1 d) Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge im Sinne von § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG 1)	0,1079	0,1079	0,1079	0,0581	0,0581	0,0581
28.	1 e) Anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer (25 v.H.) 1)	0,0270	0,0270	0,0270	0,0145	0,0145	0,0145
29.	Anrechenbarer oder zu erstattender Solidaritätszuschlag auf die anrechenbare Kapitalertragsteuer (5,5 v.H.) 1)	0,0015	0,0015	0,0015	0,0008	0,0008	0,0008
30.	1 g) Absetzung für Abnutzung	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Für Personengesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.

**) Dividenderträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaft zu 60% (Teileinkünfteverfahren) berücksichtigt. Für Kapitalgesellschaften sind diese Beträge grundsätzlich steuerfrei.
1) Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt. Die Angabe des KEST-Betrages erfolgte bei thesaurierenden Invest-

mentfonds nur zu Informationszwecken.

2) Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8b Abs.3 und Abs. 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind.
Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechnen, beinhalten nicht die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten

gilt (fiktive Quellensteuer).

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

* Die Bemessungsgrundlage iSd § 5 Abs.1 S.1 Nr. 1 und Nr.2 InvStG wurde gemäß § 5 Abs.1 S.1 Nr.3 InvStG zusammen mit der erforderlichen Berufsträgerbescheinigung innerhalb der gesetzlichen Frist im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	0,1624	0,1170
TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)	0,0000	0,0000

Verwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Eigenkapital per 31.12.2010:
Euro 111,065 Millionen

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender:

Hans Joachim REINKE
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:

Giovanni GAY
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder:

Maria LÖWENBRÜCK
Großherzogtum Luxemburg

Rudolf KESSEL
Großherzogtum Luxemburg

Mitglieder des Verwaltungsrates:

Anja MIKUS
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Nikolaus SILLEM
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Cabinet de révision agréé

KPMG Audit S.à r.l.
9, Allée Scheffer
L-2520 Luxemburg,
die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist.

Depotbank und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Vertriebs- und Zahlstellen im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

WGZ BANK Luxembourg S.A.
5, rue Jean Monnet
L-2180 Luxemburg

Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
D-76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6
D-40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-
Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
D-40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den
genossenschaftlichen Zentralbanken
angeschlossenen Kreditinstitute

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds:

AAA-Zinsstrategie-Invest
ABS-Invest
Berliner VB Garant Union (2011)
Commodities-Invest
ConvertibleProtect-Invest
EM-Invest 2016
FairWorldFonds
Global-HighYield-Invest
InstitutionalBalance-Top
LIGA-Pax-Cattolico-Union
LIGA-Pax-Corporates-Union
Liquidity-Premium-Invest
Local-EM-Invest
PA-Equity-Invest (Liquidation zum 31.03.2011)
PE-Invest SICAV
PrivatFonds: Konsequent
PrivatFonds: Konsequent pro
Quoniam Funds Selection SICAV
Short-Term-Credit-Invest
SustainableBalance-Plus
UI Vario: 2
UniAsia
UniAsiaPacific
UniConClusio: EuropeanEquities
UniConvertibles
UniDividendenAss
UniDoubleChance
UniDynamicFonds: Europa
UniDynamicFonds: Global
UniEM China & Indien
UniEM Fernost
UniEM Global
UniEM Middle East & North Africa
UniEM Osteuropa
UniEuroAspirant
UniEuroFlex
UniEuroKapital
UniEuroKapital 2013
UniEuroKapital Corporates
UniEuroKapital -net-
UniEuropa
UniEuropaRenta
UniEuroRenta 2014
UniEuroRenta 5J
UniEuroRenta Corporates
UniEuroRenta Corporates 2011
UniEuroRenta Corporates 2012
UniEuroRenta Corporates 2016
UniEuroRenta Corporates 40 (2014)
UniEuroRenta Corporates 50 (2015)
UniEuroRenta EM 2015
UniEuroRenta EmergingMarkets
UniEuroRenta Governments
UniEuroRenta Real Zins
UniEuroRenta Spezial 2013

UniEuroSTOXX 50
UniExtra: EuroStoxx 50
UniFavorit: Renten
UniFlexInvest: EuroAktien
UniGarant: 3 Chancen (2016)
UniGarant: 3 Chancen (2016) II
UniGarant: Best of Assets Konservativ (2015)
UniGarant: Best of Assets Konservativ (2015) II
UniGarant: Best of World (2016)
UniGarant: Best of World (2016) II
UniGarant: BRIC (2017)
UniGarant: BRIC (2017) II
UniGarant: BRIC (2018)
UniGarant: Commodities (2016)
UniGarant: Commodities (2017)
UniGarant: Commodities (2017) II
UniGarant: Commodities (2017) III
UniGarant: Commodities (2017) IV
UniGarant: Deutschland (2012)
UniGarant: Deutschland (2012) II
UniGarant: Deutschland (2012) III
UniGarant: Deutschland (2015)
UniGarant: Deutschland (2016)
UniGarant: Deutschland (2016) II
UniGarant: Deutschland (2018)
UniGarant: Dividendenstars (2016)
UniGarant: Europa (2015)
UniGarant: Europa (2015) II
UniGarant: Europa (2016)
UniGarant: Europa (2016) II
UniGarant: Global Titans 50 (2011)
UniGarant: Global Titans 50 (2011) II
UniGarantDoubleChance: Global Titans 50 (2011)
UniGarantPlus: Best of Assets (2014)
UniGarantPlus: Best of Assets (2014) II
UniGarantPlus: Best of World (2011)
UniGarantPlus: Best of World (2014)
UniGarantPlus: BRIC (2014)
UniGarantPlus: Commodities (2012)
UniGarantPlus: Commodities (2012) II
UniGarantPlus: Deutschland (2012)
UniGarantPlus: Dividendenstars (2013)
UniGarantPlus: Dividendenstars (2013) II
UniGarantPlus: Europa (2011) (Übertrag in den
UniGarant: Deutschland (2018) zum
31.03.2011)
UniGarantPlus: Europa (2011) II
UniGarantPlus: Klimawandel (2013)
UniGarantPlus: Klimawandel (2014)
UniGarantPlus: Reits (2012)
UniGarantTop: Europa
UniGarantTop: Europa II
UniGarantTop: Europa III
UniGarantTop: Europa IV
UniGarantTop: Europa V
UniGlobalTitans 50
UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017
UniMid&SmallCaps: Europa

UniMoneyMarket
UniMoneyMarket: Euro-Corporates
UnionProtect: Europa (CHF)
UniOpti4
UniOptima
UniOptimus -net-
UniOptiRenta 2013
UniOptiRenta 2015
UniOptiRenta 4J
UniProfiAnlage (2011)
UniProfiAnlage (2012)
UniProfiAnlage (2015)
UniProfiAnlage (2015/II)
UniProfiAnlage (2016)
UniProfiAnlage (2017)
UniProfiAnlage (2019)
UniProfiAnlage (2020)
UniProfiAnlage (2021)
UniProfiAnlage (2023)
UniProfiAnlage (2024)
UniProfiAnlage (2025)
UniProInvest: Aktien
UniProtect: Europa
UniProtect: Europa II
UniRak Emerging Markets
UniRenta Corporates
UniRentaEurolandPlus 5J
UniSector
UniSicav
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVario Point: Chance
UniVario Point: Ertrag
UniVario Point: Sicherheit
UniVario Point: Wachstum
UniWirtschaftsAspirant
WGZ
WGZ Portfolio

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de

002991 05.11